

NOVA

Autor(en): **Piguet du Fay, A.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **4 (1943)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

— Les nouvelles des sections que nous publions sous cette rubrique sont destinées à démontrer l'importance culturelle des concerts donnés par nos sections et, en même temps, à stimuler les sections moins actives. L'attitude du public mérite toute notre attention, car c'est de lui que dépend le succès matériel et souvent aussi le succès artistique de nos concerts. C'est pour cette raison que nous publions ici, lorsque nous en avons l'occasion, de courts extraits des critiques locales. Nous ne pouvons naturellement pas donner des comptes-rendus de concerts dont nous ne connaissons tout au plus que les programmes et ce n'est que sur la base de critiques objectives qu'il nous est possible de faire mention des concerts en ques-

tion. Nous n'avons nullement l'intention de favoriser certains orchestres aux dépens des autres, mais il est clair que les sections qui nous tiennent régulièrement au courant de leur travail figurent plus souvent sous cette rubrique que celles dont nous n'avons jamais de nouvelles. Il faut également faire remarquer que les sections de la SFO. n'ont pas uniquement le but d'étudier de la musique d'orchestre et de contribuer ainsi au perfectionnement musical de leurs membres, mais que c'est seulement par l'exécution publique aussi parfaite que possible de cette musique que nos sections pourront mériter le titre de facteurs culturels actifs et utiles dans leurs milieux respectifs.

A. P.

NOVA

Musikverlag Hug & Co., Zürich. Außer einer nur wenig gespielten Sonate für Violine oder Flöte sind in neuerer Zeit keine Werke von **Josef Haydn** für dieses Instrument erschienen. Um so freudiger werden die Flötisten das von Dr. H. Scherchen bezeichnete »**Divertimento in D-dur für Soloflöte und Streicher**« begrüßen. Das dankbare Werk ist als Nr. 5 der Reihe »Das Kammerorchester« erschienen. . . . Auch die beiden von **Joseph Bopp** herausgegebenen mittelschweren **Sonaten für Flöte und Klavier** des »**Signor Schers**« bedürfen keiner weiteren Empfehlung. Diese von einem bisher auch in Fachkreisen unbekanntem Komponisten des 18. Jahrhunderts stammenden Sonaten werden Spieler und Publikum begeistern. . . . Die nach einer in der Münchener Staatsbibliothek liegenden Handschrift veröffentlichte »**Missa Sti. Aloysii**« für 3stimmigen Frauen- oder Knabenchor, Streichorchester und Orgel von **Joh. Michael Haydn**, dem geschätzten Bruder Josefs, darf als wertvolle Bereicherung der kirchlichen Musikkultur bezeichnet werden.

Lebensbücher, Belletristik. »**Sieghaftes Leben**« von **E. Stanley Jones** (**Gotthelf-Verlag, Zürich**). Selten wurde so viel von Sieg gesprochen wie jetzt. Das vorliegende Buch ist eine Anleitung zur höchsten Kunst: »Den Sieg über sich selbst«. Wer sich Schritt für Schritt anleiten läßt, der wird bald merken, daß nicht vom eigenen Sieg die Rede ist, sondern von Dem, in Dessen Hand alles Leben und aller Sieg ist.

Orell Füßli Verlag, Zürich. Das neue Buch von **John Knittel**: »**Die Aspis-Schlange** und andere Erzählungen« gehört zum besten des berühmten Verfassers. Jede dieser z. T. in der Schweiz spielenden Novellen ist ein kleines Kunstwerk, das von der tiefen Beobachtungsgabe und der großen Erzählungskunst Knittels zeugt.

Benziger Verlag, Einsiedeln-Zürich. **Regina Ullmann**: »**Der Engelskranz** und andere Geschichten«. Die Verfasserin ist eine Dichterin der Seele. In diesen einfachen Erzählungen zeigt sie, daß die Menschen durch Leid geläutert werden und, daß diese Befreiung der eigentliche Sinn des Lebens ist. Ein schönes Buch für besinnliche Leser. . . . **Martin A.**

Groder: »Roman der Mutter«, ein Buch der Mutterliebe. In diesem Buch erzählt der Autor von der eigenen Mutter, von einem Leben für die Familie, für die kein Opfer zu groß ist. Ein selten schönes Buch, welchem wir viele Leser wünschen. . . . In seinem Buch »Die vertauschten Schuhe« erzählt **Eugen Mattes** die Erlebnisse eines Dichters und eines Handwerksburschen, der seine Schuhe gegen diejenigen des Dichters vertauscht hat. Ein heiteres Buch von der Schönheit des Schweizerlandes und der Wanderlust der beiden frohen Burschen.

A. Piguet du Fay.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Zur gefl. Notiznahme: Konzertprogramme bitten wir **baldmöglichst** an den Zentralkassier zu senden. In der Regel sollten sie **spätestens** in dem der Aufführung folgenden Monat publiziert werden können. Programme von 1942 können nur noch **ausnahmsweise** aufgenommen werden.

Notice. Les programmes de concerts doivent être adressés **le plus tôt possible** au caissier central, afin qu'ils puissent être publiés **au plus tard** dans le numéro du mois suivant le concert. Nous faisons toutes réserves quant à la publication de programmes de 1942.

Es ist uns wegen Raummangels nicht möglich, die heutigen Programme ausführlich zu kommentieren. Auf eine bis jetzt nur von wenigen Sektionen ausgenützte Einnahmequelle möchten wir jedoch hinweisen, nämlich auf die Aufnahme von Inseraten auf die Konzertprogramme, die bei der Veranstaltung von musikalischen Anlässen zu einer willkommenen und oft wesentlichen Nebeneinnahme verhelfen können.

*

Le manque de place ne nous permet pas de commenter les programmes ci-dessous. Nous voudrions par contre attirer l'attention sur une source de recettes, laquelle n'a, jusqu'à maintenant été utilisée que par quelques sections. Il s'agit de l'acquisition de réclames à insérer sur les programmes de concerts, lesquelles peuvent procurer une recette supplémentaire appréciable et toujours bienvenue.

A. P.

Männerchor-Orchester Altdorf. Direktion: E. Schmid. 17. 1. 43. Programm: 1. J. Haydn, Sinfonie in B-dur, Nr. 98. 2. Bizet, Zweite Arlésienne-Suite. 3. Mozart, Konzert in D-dur für Flöte und Orchester, K.-V. Nr. 314. Solist: Franz

Seeger. 4. Mozart, die Entführung aus dem Serail, Ouvertüre.

Orchester der Eisenbahner, Bern. Leitung: Fred Müller. 25. 12. 42. Liturgische Weihnachtsfeier in der Nydegg-Kirche. Programm: Nr. 1 bis 4 Chor und Orgel. 5. G. M. Schiassi, Adagio und Allegro aus »Weihnachtspastorale«. 6.—8. Chor. 9. Schiassi, Largo und Andante aus »Weihnachtspastorale«.

Orchesterverein Gerliswil. Direktion: Franz Steger-Walker. 10. 10. 42. Mitwirkung beim Konzert des Postmännerchors Luzern. 1. Suppé, Boccaccio-Marsch. 2. Johann Strauß, Geschichten aus dem Wienerwald. 3. Fetras, Tirol in Lied und Tanz. 4. C. Rainer, Frohsinnwalzer für Chor und Orchester.

— Mitwirkung (Zwischenaktmusik) bei 5 Theateraufführungen der Theatergesellschaft Gerliswil: »Kleider machen Leute«. 1. Mantegazzi, Bellinzona-Marsch. 2. Joh. Strauß, Geschichten aus dem Wienerwald. 3. J. Kubat, Wolgaschlepper. 4. E. Ruh, Im schönen Tessin.

— 15. 11. 42. Familienfeier mit dem Pfarrcäcilienverein Gerliswil. Programm: 1. R. Naef, Addio la Caserma, Marsch. 2. Chor. 3. R. Wagner, Brautlied aus »Lohengrin«. 4.—5. Chor. 6. Verdi, Karneval in Venedig, für Flöte und Or-